

**Dr. Patrick Rapp****Für Sie im Landtag**

Neues aus dem Wahlkreis und Stuttgart

### Diskussion über Landwirtschaft in Horben CDU Hexental und Dr. Patrick Rapp besuchen Ringlihof



Wie kann die heimische Landwirtschaft unterstützt werden? Dies war die zentrale Frage bei einem Besuch des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp zusammen mit der CDU Hexental auf dem Ringlihof in Horben. Der Ringlihof in Horben hat seit 1999 keine Milchkuhe mehr, sondern Ziegen. Gleich auf mehrere Standbeine hat Otto Rees gesetzt: Ferienwohnungen, Ziegenhaltung, Hofladen und Grünlandwirtschaft. Einig war man sich, dass die heimische Landwirtschaft mehr in den Fokus gestellt werden müsse und auch der Verbraucher diese auch durch höhere Preise für regionale Produkte wertschätzen müsse. „Anstatt immer neuer Verbote und Belastungen (Grünlandumbruchverbot, Gewässerrandstreifen, Jagdrecht, Naturschutz) braucht die kleinteilig und mittelständig geprägte Landwirtschaft wieder eine echte Förderkultur. Wir brauchen Anreize statt Verbote“, so Rapp. Auch wolle man Naturschutz mit den Menschen vor Ort und nicht gegen sie: „Dirigistische Vorgaben im Naturschutz lehnen wir ab. Wir setzen auf freiwillige Lösungen im Konsens aller Beteiligten nach dem Motto Schützen durch Nützen“.

**Dr. Patrick Rapp MdL**[www.patrick-rapp.eu](http://www.patrick-rapp.eu)

Verantwortlich: Micha Bächle 23.10.2015

### Rheintalbahn Aktuell: Dr. Patrick Rapp MdL und Armin Schuster MdB „SPD soll Fakten nicht verdrehen / Tieflage ist an fehlender Unterstützung der grün-roten Landesregierung gescheitert“



**Müllheim/Auggen** – Mit Verwunderung reagieren die CDU-Abgeordneten Dr. Patrick Rapp und Armin Schuster auf Aussagen der SPD-Landtagskandidatin Dr. Birte Könnecke zum Ausbau der Rheintalbahn im Markgräflerland. „Es war die grün-rote Landesregierung, die durch ihre Vorfestlegung im Kabinett mit einem Kostendeckel einen Durchbruch im Projektbeirat für die Beste Lösung verhindert hat. Die SPD versucht hier nur abzulenken. Wenn die Landesregierung zu ihren Verpflichtungen gegenüber den Bürgern gestanden hätte, hätten wir die optimierte Kernforderung 6 bei Müllheim/Auggen hinbekommen können“, so Rapp und Schuster. Auch sei es die CDU-geführte Landesregierung gewesen, die bereits 2010 ein Bekenntnis zur Mitfinanzierung der Mehrkosten für den menschen- und umweltgerechten Ausbau der Rheintalbahn gegeben habe, und damit den Weg zusammen mit dem Bund für die Umsetzung der Kernforderungen 3 und 4 geebnet hat. 2010 war die Beste Lösung noch gar kein Thema.

### CDU-Spitzenkandidat Guido Wolf MdL heute in Heitersheim



Rede von unserem Spitzenkandidaten für die Landtagswahl Guido Wolf MdL um 18.30 Uhr im Bürgersaal (Malteserhalle). Anschließend CDU-Kreisparteitag.

# Dr. Patrick Rapp

Für Sie im Landtag



## Einbruchsprävention bewegt die Bürger / CDU-Abgeordnete informierten über Bekämpfung der Einbruchskriminalität



**Neuenburg** – Unter dem Motto „Sicher Wohnen im Markgräflerland – Wie können sich Bürger vor Einbrechern schützen“, informierten die CDU-Abgeordneten Dr. Patrick Rapp MdL und Thomas Blenke MdL (innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion), Frank Erny vom Präventionsreferat des Polizeipräsidiums und Bürgermeister Joachim Schuster bei einem Vortrag über praktische Tipps aber auch die politischen Rahmenbedingungen um die Einbruchskriminalität zu bekämpfen, zu dem rund 40 Bürger ins Stadthaus kamen. Gerade durch die Autobahn und die Grenz Nähe war die Einbruchskriminalität in den Städten im Markgräflerland in den letzten Jahren stark angestiegen. Frank Erny gab daher praktische Tipps, wie man sich besser schützen kann. Hierzu zählten Verhaltensempfehlungen wie das Abschließen der Haustüre und nicht nur deren Zuziehen, das komplette Schließen von Fenstern, aber auch Tipps wie man sich im Falle eines Einbruchs verhalten sollte. Die Abgeordneten Dr. Patrick Rapp und Thomas Blenke gingen auf die politischen Rahmenbedingungen ein. Die Zahl der Wohnungseinbrüche sei seit 2011 im Land um 70% angestiegen. Alleine im letzten Jahr lag der Anstieg in Südbaden über 20%. 2014 waren im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald vor allem Müllheim, Bad Krozingen und Neuenburg betroffen. Zwar gebe es wohl 2015 einen Rückgang, doch dies sei kein Grund das Thema zu verharmlosen, so die CDU-Abgeordneten. Es gelte die Polizei personell zu verstärken. Blenke nannte hier die Neueinstellung für pensionierte Polizeibeamte aber auch eine zusätzliche personelle Verstärkung sowie die Wiedereinführung des freiwilligen Polizeidienstes. Es sei auch ein Fehler gewesen, dass die grün-rote Landesregierung drei von fünf Ausbildungsstandorten für die Polizei geschlossen habe. Bürgermeister Joachim Schuster ging auf die kommunale Sicht und die Notwendigkeit einer kommunalen Kriminalprävention ein. Sigmar Burgert, CDU Neuenburg, unterstrich zum Abschluss wie wichtig es sei, sich hier zu informieren. Die Broschüren zum Thema sind bei den Polizeidienststellen sowie im Internet unter [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de) verfügbar.

## Neues aus dem Bund Deutscher Blasmusikverbände: Präsident trifft FSJ-ler in der Akademie



## Natascha Thoma-Widmann als stellvertretende Bezirksvorsitzende wiedergewählt / Diskussion über Flüchtlingspolitik



Herzlichen Glückwunsch!



Spitzenkandidat Guido Wolf MdL



Die Delegierten aus Bad Krozingen mit dem Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp und der stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Natascha Thoma-Widmann.

## Die Delegierten beschlossen drei Leitanträge:

- „Christdemokratische Flüchtlingspolitik: Beherzt helfen – konsequent handeln!“
- „Gemeinsam Hürden abbauen – für ein barrierefreies Südbaden!“
- „Hausarzt-, Apotheken- und Notarztversorgung im ländlichen Raum“

Diese sind in Kürze unter [www.cdu-suedbaden.de](http://www.cdu-suedbaden.de) abrufbar.